

Zeitschrift: ZeitBild
Herausgeber: Schweizerisches Ost-Institut
Band: 35 (1994)
Heft: 1

Rubrik: Medienspiegel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Medienspiegel ► Medienspiegel ► Medienspiegel ► Medien

Die nachfolgenden Kurzmeldungen sind das Ergebnis der regelmässigen Durchsicht und Bearbeitung von fünf Tageszeitungen, sechs Wochenzeitungen und zehn Monatszeitschriften in russischer Sprache sowie des ersten Programms des Moskauer Fernsehens.

Karpatoukraine unter Wasser

In den westlichen Medien kaum beachtet wird der Notstand durch Hochwasser in der Westukraine. In der Karpatoukraine, namentlich im Gebiet der Stadt Uschgorod, stehen 139 Ortschaften unter Wasser. Dabei sind 15 000 Häuser zerstört worden. Die lokalen Behörden und Hilfsorganisationen beherrschen die Situation nicht, und die miserable Wirtschaftslage in der Ukraine verunmöglicht wirkungsvolle Hilfsmassnahmen.

(TV Moskau, 28. 12. 93)



Schwimmendes Haus in Uschgorod.

Schirinowskij's Schattenkabinett

Bisher war aus dem Anhang Schirinowskij's nur der Hypnotiseur Kaschpirowskij bekannt. Dieser ist allerdings dank seiner vom Fernsehen übertragenen Hypnosevorstellungen in ganz Russland sehr populär. Erstmals gibt es jetzt Angaben über andere «Politiker» von der «Liberal-demokratischen Partei», die für Ministerposten vorgesehen sind:

- A. Wengerowskij als Premierminister; er ist Radioingenieur und diente in den Weltraumtruppen
- S. Scherebrowskij als Wirtschaftsminister; er ist Physiker

- W. Limar als Minister für Wissenschaft und Technik; auch er ist Physiker
 - S. Abelzew als Sicherheitsminister; er ist Reserveoffizier
- Der Posten des Verteidigungsministers ist noch vakant.

(«Iswestija», 18. 12. 93)

Moskauer Uhr abgelaufen?

In allen Flughäfen der GUS galt bisher die Moskauer Zeit. In den Flugtickets werden jetzt Lokalzeiten angegeben. Auch in den in Moskau verkauften Tickets wird die Ankunftszeit in anderen Republiken in der jeweiligen Lokalzeit vermerkt. («Argumenti i fakti», 25/93)

Eine Hochgeschwindigkeits-Autobahn

Zwischen Moskau und St. Petersburg wird eine neue Autobahn, die «den technischen Charakteristiken des Weltstandards» entsprechen soll, gebaut. In beiden Richtungen sind vierspurige Fahrbahnen vorgesehen, und die Höchstgeschwindigkeit soll 150 km/h betragen. Nördlich von St. Petersburg bei Wiborg wird die Strasse an das finnische Strassennetz angeschlossen. Die Autobahn wird von der Aktiengesellschaft «Moskau-Petersburg» mit Hilfe von einheimischen und ausländischen Investoren gebaut. Das erste Teilstück Moskau-Klin wird mit Hilfe italienischer Spezialisten projektiert. Die Gesamtlänge der Autobahn wird 870 km betragen.

(«Iswestija», 22. 12. 93)

Die Meteorologen streiken

Während dreier Tage haben die Wetterfrösche verschiedener Gebiete Sibiriens einen Warnstreik durchgeführt (Gebiete Sachalin, Ural, Tiksin und Primorje). Die Meteorologen streikten wegen nicht erfolgter Lohnzahlungen und anderen Schulden des Staates an die Meteorien-

«Auch vor zwei Jahren hatte Schirinowskij bei den Präsidentschaftswahlen zahlreiche Stimmen erhalten. Aber die demokratische Intelligenzija war so mit dem Kampf gegen die Führung beschäftigt, dass sie die Gefahr nicht bemerkte.» (Jelena Bonner in «Literaturnaja gaseta» vom 15. 12. 93)

ste. Das russische Finanzministerium behauptet, dass entsprechende Zahlungsanweisungen rechtzeitig erfolgt seien und dass es sich um Fehler der lokalen Behörden handeln müsse.

(«Iswestija», 16. 12. 93)

Bald sieben Millionen Arbeitslose in Russland

Der Arbeitsminister der Russischen Föderation, Gennadij Melikjan, erklärte kürzlich, dass die Zahl der Arbeitslosen in Russland gegen Ende 1993 sieben Millionen erreichen werde. Etwa die Hälfte davon ist nur teilweise arbeitslos, weil diese entweder einige Tage pro Woche oder einige Stunden pro Tag arbeiten. Eine Arbeitslosenunterstützung erhalten etwa eine Million Menschen. 3,8 Millionen sind nicht offiziell als Arbeitslose registriert, obwohl sie es in der Praxis sind. Die Hauptmasse der Arbeitslosen bilden Frauen und Jugendliche. In einigen Regionen gibt es 30 bis 40 Prozent Jugendliche unter den Arbeitslosen.

(«Finansowje iswestija», 59/93)



Trauerdemonstration am Gedenkstein für Deportierte.

Kalmykien trauert

In den Jahren 1941, 1943 und 1944 gab es Massendeportationen aus der Kalmykischen Republik wegen angeblicher Kollaboration mit den Deutschen. Besonders gross war die Deportationswelle im Jahre 1943. Jetzt, nach 50 Jahren, gedachte die Bevölkerung Kalmykiens der Opfer von damals, denn nur sehr wenige kehrten aus Sibirien und aus den Lagern im hohen Norden zurück.

(TV Moskau, 28. 12. 93)

(Auswahl und Bearbeitung: Georg Bruderer)